

GERMAN RESOURCES ON THE MARIANA ISLANDS DIGITAL LIBRARY

compiled by Dirk HR Spennemann

116. Anon. 1915. "Deutsch-Neuguinea. Rückkehr von deutschen Beamten mit Angehörigen aus Neuguinea." [German New Guinea. Return of colonial officers and their dependents from New Guinea]. *Deutsches Kolonialblatt* 26, pp. 252–253.

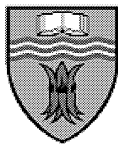
Listing of former German administrators of New Guinea who had returned to Germany.

Source of Annotated Bibliography Entry:

Dirk H. R. Spennemann (2004) *An Annotated Bibliography of German Language Sources on the Mariana Islands*. Saipan, Commonwealth of the Northern Mariana Islands : Division of Historic Preservation. ISBN 1-878453-71-8.

The German Resources on the Mariana Islands Digital Library is a project jointly supported by:

CHARLES STURT
UNIVERSITY



The Johnstone Centre,
Charles Sturt University,
Albury, Australia



Northern Mariana Islands
Council for the Humanities,
Saipan, CNMI



Historic Preservation
Office,
Saipan, CNMI

Marshall-Gruppe, die Salomoninseln Bougainville und Bufo, die Distrikte Lomeland, Misahöhe, Kete-Kratschi und den Teil des Mangu-Jendi-Distrikts, der den Dagombabezirk in Togo bildet, ferner Basrah und Koweit. — Für Pakete nach den genannten Teilen von Togo sollen folgende Sätze gelten: Bis zu 3 Pfund 1 Schilling, über 3 Pfund bis 7 Pfund 2 Schilling und über 7 Pfund bis zur Grenze von 11 Pfund 3 Schilling.

2. Samoa.

Wie bereits in der letzten Mitteilung erwähnt wurde, haben die englischen Behörden jeden Post- und Telegraphenverkehr mit den feindlichen Ländern sowie auch mit der amerikanischen Samoa-Insel Tutuila und den Vereinigten Staaten von Amerika verboten. Es sind infolgedessen auch in der Zwischenzeit irgendwelche direkten Nachrichten aus diesem Schutzgebiet nicht mehr eingetroffen. Nur die „Samoaische Zeitung“, die jetzt unter dem Titel »The Samoa Times«, zum Teil in einem Anhang aber noch in deutscher Sprache erscheint, ist ziemlich regelmäßig hier eingegangen. Aus

dem Inhalt der Zeitungen ist zu entnehmen, daß die Ansiedler wieder ruhig ihren Geschäften und ihren Arbeiten auf den Pflanzungen nachgehen, und daß irgendwelche ernstlichen Störungen der öffentlichen Ruhe oder Ordnung nicht vorgekommen sind. Die Schiffe verkehren sowohl innerhalb der Samoagruppe selbst, wie auch mit Australien und Neuzeeland wieder durchaus regelmäßig. Die Beschränkung, wonach der Handel mit der Außenwelt nur über die benachbarten englischen Besitzungen und über Australien stattfinden darf, ist offenbar aufrecht erhalten worden. Im übrigen liegt für die Angehörigen der in Samoa weilenden Deutschen nach wie vor kein Anlaß vor, um deren Schicksal besorgt zu sein.

Am 27. Januar, Kaisers Geburtstag, fand ein stark besuchter deutsch-evangelischer Gottesdienst statt, bei dem Pastor Heider die der Bedeutung des Tages angemessene Festpredigt hielt. In der dritten Januarwoche und am 13. März tobten heftige Stürme über Samoa, die verschiedentlich Schaden, und zwar namentlich auch an Eingeborenen-Pflanzungen, angerichtet haben.

(Abgeschlossen am 6. Mai 1915.)

Deutsch-Neuguinea.

Rückkehr von deutschen Beamten mit Angehörigen aus Neuguinea. *)

Eingetroffen sind:

am 4. März 1915:

Stellvert. Gouverneur Haber,
Erster Referent, Geh. Regierungsrat Schlettwein,
Referent Dr. Lederer,
Bezirksamtmanu Berghausen,
= Dr. Klug,
= Dr. Stübel mit Frau und Kind,
Assessor v. Mäffenhausen mit Frau und Kind,
= Tölke,
Bergassessor Fiebig,
Forstassessor Kempf,
Oberstabsarzt Dr. Demywolff,
Regierungsarzt Dr. Braunert,
Tierarzt Lehner,
Landrentmeister Fabian,
Landmesser Dult,
= Laner,
= Lichtenstein,
Sekretär Augar,
= Baumert mit Frau,
= Binder,
= Dammin,
= Eckert,
= Heide,
= Kerler,
= Lange,

Sekretär Schmidt,
= Schulze,
= Schuppert,
Baufekretär Hoffmann,
Stationsleiter Brückner,
= Wostack mit Frau,
Assistent 1. Kl. Mahler mit Frau und Kind,
Landwirtschaftl. Assistent Brucker mit Frau,
Lehrer König,
= Wagner,
Techniker 1. Kl. Rudolph,
Steuermann Hansleben,
Vermessungstechniker Behr,
= Irmer,
= Scherer,
Assistent 2. Kl. Heisig mit Frau und Kind,
= Wölz,
Materialienverwalter Wode mit Frau,
Techniker 2. Kl. Brödner,
= Hammer,
= Ghent,
Maschinist Rigen mit Frau,
Drucker Stein,
Waffenmeister Dwandner,
Bureaugehilfe Frank,
= Gottschalk,
= Klessling,
= Kühn,
= Münz,
= Dehmichen,
Polizeimeister Both,
= Derbsch,
= Duns,

*) Vgl. „D. Kol. Bl.“ 1915, Nr. 8/9, S. 201.

Polizeimeister Säuer,
 = Zahn (Bruno),
 = Kaiser,
 = Kraft mit Frau und Kind,
 = Kraus,
 = Mauderer,
 = Peters,
 = Sale,
 = Schäfer,
 = Schaper mit Frau,
 = Schmerling,
 = Stöber,
 = Streiber,
 = Wiegmann,
 = Winter,
 Heilgehilfe Berg,
 = Lachmann mit Frau und Kind,
 = Paul,
 = Schuhmacher,
 Technischer Gehilfe Dreiholz,
 = Glig,
 = Zahn,
 Wegebauer Mücke,
 Zimmermann Blumenstengler,
 = Junke;

am 10. April 1915:
 Major Köhler,
 Regierungsarzt Dr. Born,
 = Dr. Dieterlen nebst Schwägerin,
 = Dr. Kroening mit Frau und Kind,
 = Dr. Wid,
 Landwirtschaftlicher Sachverständiger Dr. Bredemann,
 Sekretär Grumbach,
 = Grundler mit Frau,
 = John,
 Stationsleiter Döllinger mit Frau und Kind,
 Sanitätsgehilfe Girnus,
 Stationsleiter 3. Kl. Tafel,
 Polizeimeister Fritsch,
 = Geier,
 = Stüben,
 Maschinist Wiggert,
 Bureaugehilfe Paulisch mit Frau,
 am 7. Mai 1915:
 Regierungsarzt Dr. Runge,
 Sanitätsgehilfe Faulenbach mit Frau und 2 Kindern,
 Assistent Ewejt mit Frau,
 Landmesser Becke.

Togo.

Die Verkehrsanlagen von Togo im Rechnungsjahr 1913.*)

Das Rechnungsjahr 1913 hatte unter den sinkenden Preisen des Produktenmarktes sehr zu leiden. Die Gesamteinnahmen gingen um rund 125 500 M gegen das Vorjahr zurück. Diesem Ausfall an Betriebseinnahmen steht aber ein entsprechender Rückgang der Betriebsausgaben gegenüber, so daß sich der Betriebsüberschuß nur um rund 22 600 M vermindert hat. Durch die starke Einschränkung der Betriebsausgaben wurde erreicht, daß die Betriebsziffer mit 56,5 noch um 2,5 v. H. hinter der des Vorjahres zurückgeblieben ist.

*) Vgl. „D Kol W“ 1913, Nr. 19, S. 859 ff.

Die Bahnanlage hat durch den Hinzutritt der Stichbahn Agbonu—Atakpame der Hinterlandbahn, die am 2. Mai 1913 dem öffentlichen Verkehr übergeben wurde, eine Verlängerung von 4,60 km erfahren.

Der Betrieb wurde im allgemeinen ordnungsmäßig durchgeführt. Bahnbeschädigungen sind mit Ausnahme einer Dammunterspülung in Kilometer 79 der Hinterlandbahn, die durch wolkenbruchartigen Regen am 19. und 20. September 1913 hervorgerufen wurde, nicht zu verzeichnen gewesen.

Die Zusammenstellung A zeigt die Ergebnisse der Verkehrsanlagen im ganzen, während die Zusammenstellungen B bis E sich auf die einzelnen Bahnen und den Landungsbetrieb in Lome beziehen.

Zusammenstellung A. *)

Verkehrsanlagen von Togo, einschl. Landungsbetrieb in Lome	1912		1913		Unterschied gegen das Vorjahr	
	in M		in M		in ganzen	v. H.
Einnahmen aus:						
Personenverkehr	303 310	281 039	--	22 271	--	7,3
Güterverkehr	915 012	817 523	--	97 489	--	10,7
Tierverkehr	2 342	1 978	--	364	--	—
sonstigen Quellen	57 428	52 011	--	5 417	--	—
Gesamteinnahmen	1 278 092	1 152 551	--	125 541	--	9,8
Betriebsausgabe	754 478	651 565	--	102 913	--	13,6
Betriebsziffer v. H.	59,0	56,5	--	2,5	--	—
Betriebsüberschuß	523 614	500 986	--	22 628	--	4,3